

Zum Ausdrucken des Textes benutzen Sie bitte die Druckfunktion Ihres Browsers.

---

<http://www.swr.de/international/de/2003/06/11/beitrag1.html>

## **Radio Sloschnaja Campanja - ein deutsch-russisches Radioprojekt**

**Seit gut einem Jahr gehen in Speyer jugendliche Aussiedler gemeinsam mit Deutschen auf Sendung. Ziel und Motto des Internetradios ist die Integration junger Aussiedler in die deutsche Gesellschaft.**

Um Punkt 18 Uhr geht Radion Sloschnaja Campanja jeden Sonntag auf Sendung. Moderiert wird hier zweisprachig. Der 18-jährige John, der eigentlich Eugen heißt, übernimmt den deutschen Part, der 19-jährige Sergej den Russischen. Im Mittelpunkt der Sendung steht Musik: Hiphop und Rap, überwiegend russisch, oft von in Deutschland lebenden Musikern produziert. Musik wie sie die jungen Aussiedler lieben und wie sie sonst nirgendwo läuft. Dazu machen die beiden Moderatoren Interviews, berichten von Hiphop- und anderen Musikveranstaltungen in der Region.

Ins Leben gerufen wurde Radio Sloschnaja Campanja (russisch: schwere Clique) vom Jugendgemeinschaftswerk des Caritasverbandes und der Mediengemeinschaft Scram, die im gleichen Gebäude je einen Treffpunkt für Jugendliche unterhalten - die einen für Aussiedler, die anderen für Einheimische. Auf die ständigen Rangeleien und Pöbeleien zwischen den beiden Gruppen reagierten die beiden Veranstalter mit einem ausgedehnten gemeinsamen Programm für alle Jugendliche. Sie organisierten gemeinsame Freizeiten und Internetkurse. Und es entstand die Idee, ein gemeinsames Radioprojekt auf die Beine zu stellen. Und das mit Erfolg: Mittlerweile hat die Sendung einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht. Einige hundert Musik- und Grußwünsche aus ganz Deutschland, aber auch aus Frankreich und Russland erreichen die Redaktion jede Woche.

Für Moderator John, der vor zehn Jahren mit seinen Eltern aus Sibirien nach Deutschland kam, ist seine Arbeit nicht nur ein Traumjob, sondern auch ein wichtiges Instrument beim Abbau der vielen Vorurteile, die in der deutschen Gesellschaft über Russlanddeutsche kursieren. Mit seinem Engagement will er zeigen, dass Russlanddeutsche "im Stande sind etwas aufzubauen". Dass der Großteil eben nicht "nur Wodka säuft, Scheiße macht und gewalttätig ist".

"Wir Aussiedler können mehr als unser Ruf verspricht" steht groß auf der Webseite von Radio Sloschnaja Campanja.

- Zur Homepage von Radio Sloschnaja Campanja (<http://www.sloschnaja-campanja.de/home/>)